

LANDESAMT FÜR SOZIALES, JUGEND UND VERSORGUNG

An die Damen und Herren von  
Presse, Funk und Fernsehen

Verantwortlich (i.S.d.P.)

Anna Bendel  
Pressesprecherin  
Telefon 06131 967-308  
Telefax 06131 967-353  
Bendel.Annamaria@lsjv.rlp.de

Rheinallee 97-101  
55118 Mainz

10.11.2017

## Soziales

### **M&S Zahntechnik GbR wird Landespreisträger für die beispielhafte Beschäftigung schwerbehinderter Menschen 2017**

Seit 1998 verleiht das Land Rheinland-Pfalz jährlich den Landespreis für beispielhafte Beschäftigung schwerbehinderter Menschen. Die diesjährigen Preisträger wurden durch **Detlef Placzek**, Präsident des Landesamtes für Soziales, Jugend und Versorgung (LSJV), und **Dr. Alexander Dombrowsky**, Landesvereinigung Unternehmerverbände Rheinland-Pfalz (LVU), bei einem gemeinsamen Besuchstermin vor Ort informiert.

Am 9. November 2017 erfolgte der Betriebsbesuch der Herren Placzek und Dombrowsky, um die Geschäftsführung des Mittelbetriebs M&S Zahntechnik GbR in Trier über die beabsichtigte Ehrung in Kenntnis zu setzen. Landtagsabgeordneter Sven Teuber war bei der Überbringung dieser schönen Nachricht anwesend. Er hatte das Unternehmen aus Trier vorgeschlagen und freute sich, dass sein Vorschlag nun Früchte trägt. Auch Christian Neuenfeldt, Referatsleiter der Handwerkskammer Trier, begleitete diesen Termin.

Die offizielle Preisverleihung wird durch Sozialministerin Sabine Bätzing-Lichtenthäler am 4. Dezember 2017 in Mainz vorgenommen.



# PRESSEDIENST

---

## LANDESAMT FÜR SOZIALES, JUGEND UND VERSORGUNG

Die M&S Zahntechnik GbR hat bereits im Jahr 2010 die Jury mit der beispielhaften Beschäftigung schwerbehinderter Menschen überzeugt. Seitdem hat sich die Anzahl der Beschäftigten von 11 auf 25, hiervon 5 mit einer Schwerbehinderung, erhöht. Mit einer Beschäftigungsquote schwerbehinderter Menschen von 20 % liegt der Betrieb weit über der vom Gesetzgeber vorgegebenen Quote von 5 %. Die fünf Menschen mit Behinderungen sind in unterschiedlichen Geschäftsbereichen eingesetzt.

Hierbei legt die M&S Zahntechnik GbR großen Wert auf die Integration und die Schaffung gleichwertiger Arbeitsbedingungen für ihre Mitarbeiterschaft. Darüber ist ein großes Engagement mit verschiedenen Kooperationspartnern zur Förderung der betroffenen Menschen in ihrem Arbeitsleben zu verzeichnen.

Die Landessozialverwaltung sucht jährlich Betriebe der Privatwirtschaft sowie Dienststellen der Öffentlichen Verwaltung mit Sitz in Rheinland-Pfalz, um das besondere Engagement von Arbeitgebern mit dem Landespreis für beispielhafte Beschäftigung schwerbehinderter Menschen zu würdigen. Mit der öffentlichen Anerkennung vorbildlicher Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber sollen zugleich andere Betriebe und Dienststellen motiviert werden, dem guten Beispiel zu folgen und schwerbehinderten Menschen eine Chance auf dem ersten Arbeitsmarkt zu geben.

Die Entscheidung über die Preisträger der jeweiligen Kategorie erfolgt durch den Beratenden Ausschuss des LSJV. Dieses Gremium setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern von Arbeitgebern, Arbeitnehmern, Gewerkschaften, der Bundesagentur für Arbeit, Verbänden behinderter Menschen und des Landes zusammen.

In diesem Jahr werden Preise in den Kategorien: Nichtbeschäftigungspflichtige Betriebe, Betriebe bis 100 Mitarbeiter, Öffentlicher Dienst und ein Sonderpreis vergeben.